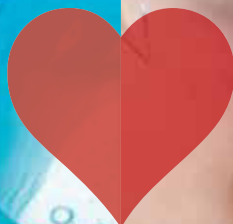


Chemie, die verbindet.
Damit Kleine Großes lieben.



Was sagen Kinder am häufigsten nach einem chemischen Experiment? „Wow!“ Ein kleines Wort, das ihre Begeisterung und ihren Entdeckergeist begleitet. Wir haben es unzählige Male gehört und das in mehr als 30 Ländern – in den „Kids' Labs“ von BASF. Hier werden Kinder für einen Tag zu Forschern. Sie experimentieren und blicken spielerisch auf die Wunder dieser Welt. Wir glauben daran, dass diese Kinder eines Tages auch uns ein „Wow!“ entlocken werden.

Wenn Wissenschaft Kinder begeistert, dann ist das Chemie, die verbindet. Von BASF.

www.wecreatechemistry.com

 **BASF**
We create chemistry



WOW! AUF DEM WEG

12. JUNGES THEATER IM DELTA
31. HEIDELBERGER SCHÜLERTHEATERTAGE

19.–24. MAI 2017

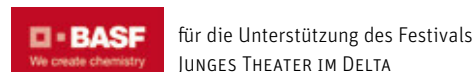
jungestheaterheidelberg
theaterundorchesterheidelberg

DANKKE

ORTE

WIR DANKEN!

Unserem Hauptsponsor



Sowie



Kooperationspartner



Wir danken dem Ministerium für Kultus, Jugend & Sport Baden-Württemberg und dem Regierungspräsidiums Karlsruhe, Abt. Schule und Bildung für die freundliche Unterstützung der 31. HEIDELBERGER SCHÜLERTHEATERTAGE.



**Großes Haus
Alter Saal und Theaterkantine**
Theaterstraße 10

Zwinger¹ und Zwinger³
Zwingerstraße 3–5

Romanischer Keller
Kreuzung Kettengasse/Zwingerstraße

Theaterwerkstatt Heidelberg
Klingenteichstraße 8

TSB Theater- und Spielberatung
Bienenstraße 5

Restaurant »Zum güldenem Schaf«
Hauptstraße 115

INHALT

SEITE 3

SPIELPLAN

SEITE 8

WERKSCHAUEN

SEITE 22

WORKSHOPS

SEITE 28

DELTA-EXTRAS

SEITE 32

ANGEBOTE FÜR PÄDAGOGEN

SEITE 33

ARBEITSTREFFEN 31. HEIDELBERGER SCHÜLERTHEATERTAGE

WIR SIND »AUF DEM WEG«!

Herzlich willkommen zum **12. Festival JUNGES THEATER IM DELTA** und den **31. HEIDELBERGER SCHÜLERTHEATERTAGEN**. Wir haben zwei großartige Festivals zusammengelegt, um uns gegenseitig ein Stück des Weges vom Probenbeginn bis zur fertigen Inszenierung zu begleiten. Dieses Heft ist dabei ein Reiseführer! Wir zeigen dieses Mal keine fertigen Stücke, sondern Werkschauen, ihr findet diese nach der Übersicht in alphabetischer Reihenfolge und mit ausführlichen Infos. Nicht nur in den Nachgesprächen nehmen wir uns Zeit für Austausch, auch die Gruppen-Coachings für die Schultheatergruppen geben Hilfestellung auf der Theaterreise. Wie im letzten Jahr haben wir zusammen mit der Theater- und Spielberatung Baden-Württemberg e. V. einige Angebote für Pädagogen organisiert, wie ein Arbeitstreffen, ein Podiumsgespräch und das FORUM SPIELLEITER. Alle jugendlichen Teilnehmer haben die Möglichkeit, wichtige Fragen rund ums Theater bei unseren TISCHGESPRÄCHEN zu diskutieren, schaut bei unserem Rahmenprogramm nach! Dort findet ihr auch alle Infos zu unseren Workshops, bei denen euch professionelle Künstler bestimmte Theaterformen näherbringen, die ihr euch nicht entgehen lassen solltet, genau wie unsere neuen Workshops »Teilnehmer für Teilnehmer«. Wenn ihr von so viel Theater spielen hungrig geworden seid, könnt ihr natürlich unser tägliches Mittagessen (mit Voranmeldung) genießen. Selbst aktiv werden könnt ihr bei unserem IMPROBEND ZUM GUCKEN UND MITMACHEN – und gefeiert wird natürlich auch, auf der großen Eröffnungsparty. Wir freuen uns, diese Festivalreise mit euch gemeinsam zu unternehmen. Verirrt? Unser Infostand ist täglich für euch da! Los geht die Reise!

Euer Festivalteam

PROGRAMM

FREITAG, 19. MAI 2017

ERÖFFNUNG

11.30–12.30 Uhr → Alter Saal
anschließend Mittagessen
im Foyer

Workshop »Teilnehmer für Teilnehmer«

RHYTHMUS, BEATS, TEXT 10+
13.45–15.30 Uhr → Treffpunkt Zwinger

ELLA UNTERWEGS 5+
Theater-AG | Tiefburgschule Heidelberg
14–15.15 Uhr → Romanischer Keller

KRIEG! 13+
Jugendclub | Junger Pfalzbau
Ludwigshafen
14–15.15 Uhr → Zwinger³

THEATERFÜHRUNG für alle
Schwerpunkt: Technik
14.30–15.30 Uhr → Treffpunkt Foyer
Großes Haus

Workshop **MASKE** 11+
15.15–17.30 Uhr → Treffpunkt Foyer
Großes Haus

ÜBERZEUGUNGSTÄTER (Arbeitstitel) 14+
Junge Bürgerbühne Mannheim
15.30–16.45 Uhr → Zwinger¹

Workshop **TANZ I** 6–10
15.45–17.30 Uhr → Treffpunkt Zwinger

THEATERFÜHRUNG für alle
Schwerpunkt: Technik
17–18 Uhr → Treffpunkt Foyer
Großes Haus

**IMPROABEND ZUM GUCKEN
UND MITMACHEN** 8+
CLUB DER STUDIERENDEN | Junges
Theater Heidelberg
17.30–19 Uhr → Zwinger³

PODIUMSGESPRÄCH für Pädagogen
17.30–19 Uhr → Zwinger¹

SAMSTAG, 20. MAI 2017

DER KLEINE PRINZ 10+
CLUB JUGEND I | Junges Theater
Heidelberg
10–11.15 Uhr → Zwinger³

HIN UND WEG 10+
Theater-AG | Otto-Graf-Realschule
Leimen
11.30–12.45 Uhr → Zwinger¹

NETZWERK (Arbeitstitel) 12+
Theater EXIL | Jugendkulturzentrum
FORUM in Kooperation mit der Jungen
Bürgerbühne Mannheim
11.30–12.45 Uhr → Romanischer Keller

THEATERFÜHRUNG für alle
Schwerpunkt: Kostüm
12.30–13.30 Uhr → Treffpunkt Foyer
Großes Haus

THEATERFÜHRUNG für alle
Schwerpunkt: Kostüm
13.30–14.30 Uhr → Treffpunkt Foyer
Großes Haus

Workshop **SCHATTENTHEATER** 6–10
14.15–16.30 Uhr → Treffpunkt Foyer
Großes Haus

Workshop **PHYSIODRAMA** 12+
14.15–16.30 Uhr → Treffpunkt Foyer
Großes Haus

ALTERNATIVE FAKTEN (Arbeitstitel) 10+
Trimesterclub Teens, Expedition
Theater+Performance | Junge Bürger-
bühne Mannheim
14.30–15.45 Uhr
→ Treffpunkt Theaterplatz

(K)EIN FEHLER IM SYSTEM (Arbeitstitel) 10+
Club der Aus-der-Reihe-Tänzer | Junge
Bürgerbühne Mannheim
16.30–17.45 Uhr → Zwinger¹

Festivalparty **WIR FEIERN!** für alle
18–22 Uhr → Zwinger³

SONNTAG, 21. MAI 2017

Workshop »Teilnehmer für Teilnehmer«
KÖRPER, RAUM, BEWEGUNG 11+
9.45–11.30 Uhr → Treffpunkt Foyer
Großes Haus

HEISSKALT 12+
BühnenWirbler | Kinder- und Jugend-
theater Speyer
10–11.15 Uhr → Zwinger¹

#WIRSINDDANNMALHIER 10+
Augenblick Theater | Jugendkulturzen-
trum FORUM in Kooperation mit der
Jungen Bürgerbühne Mannheim
11.30–12.45 Uhr → Zwinger³

THEATERFÜHRUNG für alle
Schwerpunkt: Musik
12.30–13.30 Uhr → Treffpunkt Foyer
Großes Haus

THEATERFÜHRUNG für alle
Schwerpunkt: Musik
13.30–14.30 Uhr → Treffpunkt Foyer
Großes Haus

Workshop **BEATBOXEN** 14+
14.15–16.30 Uhr → Treffpunkt Foyer
Großes Haus

DREAMCATCHERS 10+
Theater-AG | Freiherr-vom-Stein-Schule
Neckarsteinach
14.30–15.45 Uhr → Zwinger¹

SIND WIR RATTEN? 10+
Schüler-Theaterensemble | Wilhelmi-
Gymnasium Sinsheim
16–17.15 Uhr → Zwinger³

EIN ZUG VOLLER EMOTIONEN 10+
Impro² | Jugendkulturzentrum FORUM
in Kooperation mit der Jungen Bürger-
bühne Mannheim
17.30–18.45 Uhr → Romanischer Keller

MONTAG, 22. MAI 2017

ÖNF. WOMIT KEINE ZAHL RECHNET 6+
Theater-Baustelle | Internationale
Gesamtschule Heidelberg
10–11.15 Uhr → Zwinger¹

Workshop **RAP** 11+
10.45–13 Uhr → Treffpunkt Foyer
Großes Haus

DisTanzHEIM 10+
CLUB JUGEND III (Tanz+Theater) |
Junges Theater Heidelberg
11.30–12.45 Uhr → Zwinger³

→ MITTAGESSEN

täglich von 12.30 bis 14.30 Uhr
Samstag und Sonntag in der Theaterkantine
Montag bis Mittwoch im »Zum Guldernen
Schaf« Mit Voranmeldung!

ES WAR EINMAL ... 5+
Genç Tiyatrom | Junger Pfalzbau
Ludwigshafen
11.30–12.45 Uhr → Romanischer Keller

THEATERFÜHRUNG für alle
Schwerpunkt: Werkstätten
12.30–13.30 Uhr → Treffpunkt Foyer
Großes Haus

THEATERFÜHRUNG für alle
Schwerpunkt: Werkstätten
13.30–14.30 Uhr → Treffpunkt Foyer
Großes Haus

SCHAURIGES AUF HOHER SEE 11+
BühnenStürmer – Klappe die Zweite |
Kinder- und Jugendtheater Speyer
14.30–15.45 Uhr → Zwinger¹

LEONCE UND LENA 13+
Theatergruppe | Ottheinrich-Gymna-
sium Wiesloch
16–17.15 Uhr → Zwinger³

**CROSSING BORDERS – MEINE
GRENZE IST EIN FLUSS** 13+
MAHALA INTERNATIONAL | Junger
Pfalzbau Ludwigshafen
17.30–18.45 Uhr → Romanischer Keller

Werkstatt für Pädagogen
DAS DRAMA MIT DEM DRAMA
18–19.30 Uhr → Theater- und
Spielberatung

DIENSTAG, 23. MAI 2017

OMA KOCHT. (Arbeitstitel) 13+
CLUB JUGEND II (Musik+Theater) |
Junges Theater Heidelberg
10–11.15 Uhr → Zwinger¹

Workshop **TANZ II** 14+
10.45–13 Uhr → Treffpunkt Foyer
Großes Haus

Workshop **BÜHNENTECHNIK** 10–14
11–12.30 Uhr → Zwinger³

**SHERLOCK HOLMES UND DR. WATSON
ERINNERN SICH** 12+
Theatergruppe Zitronensorbet | Willy-
Hellpach-Schule Heidelberg
11.30–12.45 Uhr → Romanischer Keller

THEATERFÜHRUNG für alle
Schwerpunkt: Requisite
12.30–13.30 Uhr → Treffpunkt Foyer
Großes Haus

THEATERFÜHRUNG für alle
Schwerpunkt: Requisite
13.30–14.30 Uhr → Treffpunkt Foyer
Großes Haus

DAS LEBEN – EIN SPIEL? 14+
BühnenStürmer | Kinder- und Jugend-
theater Speyer
14.30–15.45 Uhr → Zwinger³

DAS LEBEN FÜHRT REGIE 12+
Theatergruppe | Stephen-Hawking-
Schule Neckargemünd
16–17.15 Uhr → Zwinger¹

MITTWOCH, 24. MAI 2017

Workshop »Teilnehmer für Teilnehmer«

IMPROTHEATER 12+
09.15–11 Uhr → Treffpunkt Zwinger

Workshop **PUPPE** 6–10
09.30–11 Uhr, Zwinger¹

LÜGEN HABEN BUNTE KLEIDER 8+
Club der Lügner | Junge Bürgerbühne
Mannheim
10–11.15 Uhr → Zwinger³

KOPFÜBER! 4+
CLUB KINDER | Junges Theater
Heidelberg
11.30–12.45 Uhr → Romanischer Keller

TISCHGESPRÄCHE 12+
11.30–13 Uhr → Alter Saal

THEATERFÜHRUNG für alle
Schwerpunkt: Schauspiel
12.30–13.30 Uhr → Treffpunkt Foyer
Großes Haus

THEATERFÜHRUNG für alle
Schwerpunkt: Schauspiel
13.30–14.30 Uhr → Treffpunkt Foyer
Großes Haus

Workshop **BÜHNENFECHTEN** 10+
13.45–16 Uhr → Treffpunkt Zwinger

FORUM SPIELLEITER für Pädagogen
14–15.30 Uhr → Alter Saal

KARNEVAL DER TIERE 5+
Kinderclub | Junger Pfalzbau,
Städtische Musikschule Ludwigshafen
14.30–15.45 Uhr → Zwinger¹

FESTIVALABSCHLUSS für alle
16–17 Uhr → Zwinger³

→ HEIDELBERG IN FAKTEN

Stadtgründung **1196**

Bundesland **Baden-Württemberg**

Fläche **108,84 km²**

Einwohner **156.267**

Postleitzahlen **69115–69126**

Vorwahl **06221**

Stadtteile **15**

Oberbürgermeister **Prof. Dr. Eckart Würzner**

1. Frage! Hinterfrage und bringe eigene Ideen ein. **2.** Kenne einen Theaterklassiker. Gut zum Angeben! **3.** Gib immer Applaus, auch wenn es dir nicht gefallen hat. **4.** Lerne mindestens drei verschiedene Varianten von Klatschkreisen. Wer weiß, wann man sie braucht? **5.** Komme pünktlich zur Probe oder überlege dir eine sehr kreative Ausrede. **6.** Wisse, wie du einen Lachanfall auf der Bühne erfolgreich unterdrückst. **7.** Habe Mut zum Fehlermachen und Scheitern. Man lernt daraus! **8.** Nimm deinen Kaugummi vor der Probe raus oder schieb ihn in die Backe. **9.** Glaub immer daran, dass am Ende alles gut wird. Egal, wie chaotisch die Proben laufen. **10.** Genieße deinen Auftritt!

DO

1. Platze niemals in Proben rein. **2.** Stelle dir nicht die Frage, was der Regisseur jetzt damit sagen wollte. **3.** Versuche nicht, auf der Bühne schön zu sein. **4.** Pfeife nicht im Theater! **5.** Antworte auf »Toi Toi Toi« niemals mit »Danke«! Das bringt Unglück. **6.** Schlurfe nicht auf die Bühne, wenn du dich verbeugst. **7.** Denke nicht, dass die Rolle mit dem meisten Text die beste ist. **8.** Klatsche nicht nach einer Probe. Du könntest damit strafende Blicke auf dich ziehen. **9.** Drehe den bereits sitzenden Leuten nicht den Rücken zu, wenn du durch die Zuschauerreihe auf deinen Platz gehst. **10.** Lass dein Handy nicht laut. Sowohl als Zuschauer als auch als Spieler eine Blamage, wenn es piepst.

DON'T

→ GUT ZU WISSEN:

Als es noch Gasbeleuchtung in den Theatern gab, pffft eine Gaslampe, wenn Gas austrat. Strömt Gas aus, aber es verbrennt nicht, herrscht Explosionsgefahr. Um keine Verwirrung zu stiften, wurde das Pfeifen im Theatergebäude untersagt – und das hält sich bis heute.

WERKSCHAUEN

JUGENDKULTURZENTRUM FORUM

IN KOOPERATION MIT DER JUNGEN BÜRGERBÜHNE

MANNHEIM **#WIRSINDDANNMALHIER**

10+

AUGENBLICK THEATER

PERFORMANCE

Das Augenblick Theater ist auf dem Weg, eine Performance für den öffentlichen Raum zu erarbeiten. Die Performance wird im Rahmen des »forum«-Projektes MOVING SPACE im Juli in einem Stadtteil von Mannheim gezeigt. Ihr könnt uns auf diesem Weg begleiten, zuschauen, Teil sein, vielleicht sogar mitspielen ...

Leitung
Birgit Thomas

So 21. Mai, 11.30 Uhr
→ Zwinger³

TRIMESTERCLUB TEENS EXPEDITION THEATER+PERFORMANCE

(ARBEITSTITEL) **ALTERNATIVE FAKTEN**

10+

PERFORMANCE IM ÖFFENTLICHEN RAUM

JUNGE BÜRGERBÜHNE MANNHEIM

»Zwei mal drei macht vier,
widdewiddewitt und drei macht neune,
ich mach mir die Welt,
widdewidde wie sie mir gefällt.«

Was haben Donald Trump und Pippi Langstrumpf gemeinsam? Wo treffen gefühlte Wahrheiten auf Realität? Und woher beziehen wir unser Wissen? Im Rahmen des Spielzeitmottos des Jungen NTM »glauben wissen hoffen« beschäftigt sich der Trimesterclub in seiner zweiten Phase mit dem Thema Wissen. Alternative Fakten und eigene Gewissheit bilden den Forschungshintergrund für die Entwicklung eines performativen Flashmobs.

Leitung
Lea Aderjan

Sa 20. Mai, 14.30 Uhr
→ Treffpunkt Theaterplatz

→ **WAS EIGENTLICH KEINER
ÜBER HEIDELBERG WISSEN MUSS**

Das größte Weinfass der Welt fasst 222.000
Liter und steht im Schloss Heidelberg.

MAHALA INTERNATIONAL
JUNGER PFALZBAU LUDWIGSHAFEN

CROSSING BORDERS – MEINE GRENZE IST EIN FLUSS

STÜCKENTWICKLUNG

13+

Zurzeit entwickelt die Gruppe MAHALA INTERNATIONAL das Stück CROSSING BORDERS, in dem es um Grenzen geht; um Landesgrenzen genauso wie um persönliche Grenzen.

Wenn ich mich dir annähere, auf was muss ich achten? Was gehört zu mir, was gehört zu dir? Ist deine Grenze ein Garten, ein Wald, ein Berg oder eine befahrene Straße? Liegt Nebel zwischen uns? Mit Bewegungen beginnen wir, Bilder zu erfinden, und können dadurch etwas erfahren, auch wenn die Sprachkenntnisse im Deutschen noch nicht so groß sind. Unsere Gruppe ist immer offen, Neankömmlinge sind willkommen und Überraschungen, Missverständnisse, Umwege sind Teil unseres Spiels. Hier auf dem Festival zeigen wir euch, wie wir zusammenkommen und ein Stück Theater gemeinsam erfinden.

Leitung
Luise Rist

Mo 22. Mai, 17.30 Uhr
→ Romanischer Keller

KINDER- UND JUGENDTHEATER SPEYER
BÜHNENSTÜRMER **DAS LEBEN – EIN SPIEL?**

NACH WIR KINDER VOM BAHNHOF ZOO

14+

Im Nachhinein kommt mir mein Leben vor wie ein Spiel, in dem ich die Regeln nie ganz verstanden habe«, sagt Christiane F. Sie sucht Orientierung und Halt zwischen Kindheit und Erwachsenwerden und erlebt Gewalt und Hilflosigkeit in ihrer Familie. Sie lernt, dass der Mächtigere sich durchsetzt! Und so beginnt die Spirale sich zu drehen und zieht sie hinein in die Abhängigkeit – in ungleiche Freundschaften, Haschisch, LSD, Heroin und in die Prostitution. Christiane spielt mit, aber um welchen Preis?

Leitung
Christina Beeck

Di 23. Mai, 14.30 Uhr
→ Zwinger³

THEATERGRUPPE STEPHEN-HAWKING-SCHULE

DAS LEBEN FÜHRT REGIE

NECKARGEMÜND STÜCKENTWICKLUNG

12+

Die Theatergruppe der Stephen-Hawking-Schule besteht seit über 23 Jahren. Es finden sich Schüler verschiedener Schularten, dabei Körperbehinderte und Nichtbehinderte, zusammen. Für die neue Produktion DAS LEBEN FÜHRT REGIE beschäftigt sie sich unter anderem mit dem Thema Nonsens. Über Improvisations- und Figurenarbeit entwickelt die Gruppe drei aneinandergereihte Bilder, die von der Realität in die Welt des Nonsens und wieder zurückführen sollen.

Leitung

Beate Brechter
Katja Holler

Di 23. Mai, 16 Uhr
→ Zwinger¹

JUNGES THEATER HEIDELBERG
CLUB JUGEND I **DER KLEINE PRINZ**

NACH ANTOINE DE SAINT-EXUPÉRY

10+

Die märchenhafte Erzählung DER KLEINE PRINZ des französischen Autors Antoine de Saint-Exupéry zählt zu den bekanntesten Büchern der Welt. Die zeitlose Parabel über Freundschaft und Liebe und die Freude an den kleinen Dingen dieser Welt nimmt der CLUB JUGEND I des Jungen Theaters Heidelberg dieses Jahr zum Ausgangspunkt, um über den Sinn und Unsinn des menschlichen Daseins zu forschen und seine eigenen Ideen dazu auf die Bühne zu bringen.

Leitung

Beate Metz
Assistenz
Louisa Klein
Alix Savin

Dramaturgie

Lene Grösch
Clubpatin
Juliane Schwabe

Sa 20. Mai, 10 Uhr
→ Zwinger³

THEATER-AG
FREIHERR-VOM-STEIN-SCHULE
NECKARSTEINACH

DREAMCATCHERS

STÜCKENTWICKLUNG

10+

Zwei Freundinnen träumen von einer Karriere als Künstlerinnen. Die eine als Hip-Hop-Tänzerin, die andere als Singer-Songwriterin. Gegen die Widerstände in ihren Familien proben sie, treten heimlich auf und bewerben sich bei einem Casting. Dort treffen sie auf den Musiker Jonny, der als Castingshow-Juror mit dem Showbusiness vertraut ist, jedoch auch die Kehrseite von Glamour und Erfolg kennt. Werden die beiden Freundinnen es schaffen? Wird ihre Beziehung die Zerreißprobe bestehen?

Leitung
Edith Brandt-Bachmann

So 21. Mai, 14.30 Uhr
→ Zwinger¹

JUNGES THEATER CLUB JUGEND III
HEIDELBERG HEIDELBERG
(TANZ+THEATER) **DISTANZHEIM**
STÜCKENTWICKLUNG

10+

Was macht mein Zuhause aus? Was hält mich zu Hause und was treibt mich fort? Was zieht mich in die Ferne und was zieht mich wieder zurück? Und wie hat mich die Erfahrung in der Ferne verändert? Wie komme ich an und wie werde ich empfangen? Dabei stoßen die Teilnehmerinnen immer wieder auf die Antwort, die Herbert Grönmeyer einst in seinem Song *Heimat* gab: »Heimat ist kein Ort, Heimat ist ein Gefühl.« In den Proben wechseln sich schweißtreibende Tanztechnik-Einheiten mit kreativen Improvisationsmethoden ab. Zusätzlich erarbeiten die Spielerinnen mit Methoden des biografischen Theaters szenisches Material, das in das Ergebnis einfließt.

Leitung

Katja Maul

Assistenz

Maria Pross-Brakhage

Dramaturgie

Sonja Winkel

Clubpatin

Lea Wittig

Mo 22. Mai, 11.30 Uhr

→ Zwinger³

JUGENDKULTURZENTRUM FORUM IN
KOOPERATION MIT DER JUNGEN BÜRGERBÜHNE
MANNHEIM **EIN ZUG VOLLER EMOTIONEN**
IMPRO² IMPROSHOW

10+

Hier macht IHR das Programm! Ruft uns Begriffe zu und wir machen daraus Theater. Alles ist improvisiert, nichts wurde geprobt – das ist Impro²! Selbst angeleitete Proben, Training für Spontanität und Zusammenspiel. »5-4-3-2-1-los!« Auf die Bühne springen! Nicht suchen, sondern finden: Ideen, Figuren, Bewegungen ...

Gruppe in
Selbstverwaltung

So 21. Mai, 17.30 Uhr
→ Romanischer Keller

THEATER-AG TIEFBURGSCHULE
HEIDELBERG **ELLA UNTERWEGS**
NACH TIMO PARVELA

5+

Die Teilnehmer der Theater-AG der Tiefburgschule wünschten sich ein lustiges, kribbeliges und spannendes Stück. Das Buch *Ella in der Schule* von Timo Parvela war dafür die passende Vorlage. Ausgehend vom Roman haben sie durch Improvisation und Rollenarbeit ein eigenes Stück entwickelt.

Leitung

Nelly Noack

Wiebke Weinbrenner

Fr 19. Mai, 14 Uhr

→ Romanischer Keller

JUNGER PFALZBAU LUDWIGSHAFEN
 GENÇ TIYATROM **ES WAR EINMAL ...**
 NACH DEN BRÜDERN GRIMM

5+

Die Teilnehmer des Genç Tiyatrom erarbeiten gemeinsam mit der Spielleitung ein Theaterstück in Anlehnung an das Märchen *Schneewittchen* von den Brüdern Grimm. Wir stellen das Leben von Schneewittchen, den Zwergen und ihrer Stiefmutter auf den Kopf. Nichts bleibt mehr so, wie es war. Jedes Kind darf auf der Bühne in seiner Muttersprache sprechen.

Leitung Gülhan Akin	Kostüme Ismihan Sanalan	
Bühnenbild und Musik Daniel Döbel	Assistenz Selina Greiner	Mo 22. Mai, 11.30 Uhr → Romanischer Keller

BÜHNENWIRBLER **H S** KINDER- UND JUGENDTHEATER SPEYER
EI SKALT
 NACH MOTIVEN AUS *DIE SCHNEEKÖNIGIN*
 VON HANS CHRISTIAN ANDERSEN

12+

Etwas Neues sollte es sein. Etwas mit viel Bewegung und wenig Text. Mit diesen Vorgaben startete die Gruppe BühnenWirbler in die Spielzeit 2015|16. Nach Sichtung verschiedener Texte entschieden wir uns dazu, mit dem Andersen Märchen *Die Schneekönigin* zu arbeiten. Es wurde frei assoziiert und so entfernten wir uns immer weiter vom Original, um unsere eigenen Themen auf die Bühne zu bringen. Was wir hier zeigen, ist eine Werkschau mit ersten Tanzszenen und teilweise selbst geschriebenen Texten zum Thema »Einsamkeit – Zweisamkeit – Dreisamkeit«.

Leitung Christina Beeck	So 21. Mai, 10 Uhr → Zwinger ¹
-----------------------------------	---

THEATER-AG
 OTTO-GRAF-REALSCHULE
 LEIMEN **HIN UND WEG**
 STÜCKENTWICKLUNG

10+

Seit Beginn des Schuljahres improvisieren wir zu folgenden Themen: sich auf den Weg machen, abhauen und eigene Stärken herausfinden. Themen, die man auch in dem Musiktheaterstück *Finia will fort* von Ingeborg von Zadow entdeckt, das unserem Projekt den Impuls gab. Der syrische Kinderchor »Jasmin«, unter der Leitung von Imad Ismael und Sami Junaid, unterstützt unsere Produktion musikalisch.

Leitung Gisela Sieron	Sa 20. Mai, 11.30 Uhr → Zwinger ¹
---------------------------------	--

KINDERCLUB **JUNGER PFALZBAU**
 STÄDTISCHE MUSIKSCHULE **LUDWIGSHAFEN**
 LUDWIGSHAFEN **KARNEVAL DER TIERE**
 MIT MUSIK VON CAMILLE SAINT-SAËNS

5+

Her mit den Kostümen! Es ist Karneval! Eine Gelegenheit, in fremde Rollen zu schlüpfen und mal jemand ganz anderes zu sein! Verkleiden macht Spaß und eröffnet Welten, in denen es nicht nur wilde Löwen, aufgeregte Hühner und stolze Schwäne gibt, sondern auch so manche Überraschung. Die Musik zu diesem besonderen Karnevalsfest wurde 1886 von Camille Saint-Saëns komponiert und wird in dieser Aufführung live vom Orchester der Städtischen Musikschule Ludwigshafen dargeboten.

Leitung Anna Tysiak	Assistenz Jana Winterstein	Mi 24. Mai, 14.30 Uhr → Zwinger ¹
Friederike Hartung	Musikalische Leitung Gina Hoffmann	
Angela Bauer		

CLUB DER AUS-DER-REIHE-TÄNZER
JUNGE BÜRGERBÜHNE MANNHEIM

(K)EIN FEHLER IM SYSTEM

STÜCKENTWICKLUNG

(ARBEITSTITEL)

10+

Mit (K)EIN FEHLER IM SYSTEM zeigen zehn Tänzer und Tänzerinnen ein zeitgenössisches Tanzstück, in dem sie sich mit Ordnung und dem Brechen eben dieser beschäftigen. Das Material der Produktion ist während verschiedener Improvisationen und Bewegungsspiele entstanden und wurde im Laufe des Prozesses nach dem Baukasten-Prinzip geordnet – wieder durcheinandergeschüttelt und ineinander verschachtelt.

Leitung
Anna Grüssinger
Kostüme
Petra Vaskova

Hospitantz
Ricarda Mager

Sa 20. Mai, 16.30 Uhr
→ Zwinger¹

JUNGES THEATER
CLUB KINDER **KOPFÜBER!** HEIDELBERG

STÜCKENTWICKLUNG

4+

Es gibt Momente, in denen ist man unglaublich fröhlich, wenn die Sonne scheint; wenn man jedoch traurig ist, ist es einem egal, was für ein Wetter ist. Und manchmal ist man wütend und traurig zur gleichen Zeit. Wie wäre es, wenn wir in unsere Köpfe hineinschauen könnten? Wenn wir unsere Gefühle besser kennenlernen würden? Wir zeigen euch Flo. In ihrem Kopf geht alles ganz fröhlich zu. Sie erlebt schöne Momente, liebt ihre Familie und Freunde und hat viel Spaß im Leben. Doch dann passiert etwas, das ihre ganze Welt auf den Kopf stellt!

Leitung
Pauline de Groot
Assistenz
Dilara Sarikaya

Dramaturgie
Merle Fahrholz
Clubpate
Steffen Gangloff

Mi 24. Mai, 11.30 Uhr
→ Romanischer Keller

JUGENDCLUB
JUNGER PFALZBAU
LUDWIGSHAFEN **KRIEG!**

NACH JANNE TELLER

13+

Die Europäische Union ist zusammengebrochen. Es herrscht Krieg. Menschen leben in Trümmern. Es gibt kein sauberes Wasser und die Nahrung wird knapp. Wie konnte das geschehen? Wie sah das Leben der Menschen vor dem Krieg aus, was hatten sie für Sorgen? Der Jugendclub des Jungen Pfalzbaus gibt Einblicke in die aktuelle Produktion.

Leitung
Stefan Schletter
Dramaturgie
Anne Tysiak

Assistenz
Gina Hoffmann
Katharina Schmitt

Fr 19. Mai, 14 Uhr
→ Zwinger³

THEATERGRUPPE OTTHEINRICH-
GYMNASIUM **LEONCE UND LENA**
WIESLOCH VON GEORG BÜCHNER

13+

Das büchnersche »Lustspiel« erzählt die Geschichte von einem Prinzen und einer Prinzessin, die gegen ihren Willen verheiratet werden sollen und die von einer tiefen Lebensunlust befallen sind. Die Theatergruppe macht daraus ein Stück über die Lebensentwürfe heutiger Jugendlicher. Es wurde während der Proben viel mit Improvisation und Körpertheater gearbeitet. Die Schulband wird die Produktion musikalisch unterstützen.

Leitung
Pia Keßler

Mo 22. Mai, 16 Uhr
→ Zwinger³

JUNGE BÜRGERBÜHNE MANNHEIM
 CLUB DER LÜGNER
LÜGEN HABEN BUNTE KLEIDER

STÜCKENTWICKLUNG

8+

Schwindeln, schummeln, fantasieren, übertreiben, irreführen, erfinden und Ausreden **suchen**. Lügen über Lügen. Wir alle lügen, immer wieder. Manchmal ohne dass es uns auffällt. Der Club der Lügner hat das Thema unter die Lupe genommen und sich inspirieren lassen von *Alice im Wunderland*. Unsere Alice landet jedoch nicht in einem Land der Wunder, sondern in einem Land, in dem alles nur gelogen ist, in dem es keine Wahrheiten gibt und auch kein Bedürfnis danach. Und so trifft sie auf Lügen und andere Wahrheiten, denn wer kann schon mit Gewissheit sagen, was wahr oder falsch ist?

Leitung
Giuseppina Tragni

Kostüme
Petra Vaskova

Mi 24. Mai, 10 Uhr
 → Zwinger³

THEATER EXIL JUGENDKULTURZENTRUM FORUM
 IN KOOPERATION MIT DER JUNGEN BÜRGERBÜHNE
 MANNHEIM **NETZWERK** JUNGES NTM
 STÜCKENTWICKLUNG

12+

Wir leben im Informationszeitalter, kommunizieren täglich mit Freunden und Fremden auf der ganzen Welt. Alles ist einen Mausklick oder einen Fingerwisch entfernt: das Wissen der Menschheit, eine neue Garderobe, der Partner fürs Leben. Kommunikation war nie einfacher, schneller oder umstrittener. Sind wir dabei, uns zu gläsernen Smartphone-Zombies zu entwickeln oder beschreiten wir alte Wege mit neuen Mitteln? Und haben wir eine Wahl, ob wir uns daran beteiligen wollen oder nicht? »Theater Exil« will einen Blick auf das Leben werfen, das uns die neuen Medien im 21. Jahrhundert ermöglichen.*

*kann Spuren von Keksen enthalten

Leitung
Sebastian Waltz

Sa 20. Mai, 11.30 Uhr
 → Romanischer Keller

INTERNATIONALE GESAMTSCHULE HEIDELBERG

ÖNF – WOMIT KEINE ZAHL RECHNET

VON KATJA HENSEL THEATER-BAUSTELLE

6+

Die Zahlen 0 bis 9 wohnen geordnet in ihrem Haus zusammen, bis eines Tages plötzlich Önf auftaucht und behauptet, auch eine Zahl zu sein – womit niemand gerechnet hat ... Diese Geschichte erzählt von Ordnung und Chaos, aber auch von dem Umgang mit Vertrautem und Fremdem.

Leitung
Christiane Jahnke

Assistenz
Katharina Vötter

Mo 22. Mai, 10 Uhr
 → Zwinger¹

CLUB JUGEND II (MUSIK + THEATER)
 JUNGES THEATER HEIDELBERG

OMA KOCHT. (ARBEITSTITEL)

13+

STÜCKENTWICKLUNG ZUM THEMA HEIMAT

Zur Leitfrage »Wie schnell kann sich Heimat ändern?« schreiben, erzählen, improvisieren und choreografieren wir. Doch nicht nur das, denn das Besondere am CLUB JUGEND II ist der Schwerpunkt Musik. In Zusammenarbeit mit drei Musikern des Philharmonischen Orchesters Heidelberg werden wir Musikstücke auswählen, bearbeiten, neu interpretieren, aber auch komponieren – und das Ganze mit der szenischen Darstellung verbinden. Die Gruppe arbeitet biografisch und nimmt somit ihre eigenen Erfahrungen und Geschichten als Material für die Stückentwicklung.

Leitung
Magdalena Erhard
Nelly Sautter

Dramaturgie
Stefan Klawitter
Viktoria Klawitter

Di 23. Mai, 10 Uhr
 → Zwinger¹

BÜHNENSTÜRMER – KLAPPE DIE ZWEITE

KINDER- UND JUGENDTHEATER

SPEYER **SCHAURIGES AUF HOHER SEE**

11+

STÜCKENTWICKLUNG

Leinen los und auf geht die Fahrt ins Ungewisse. Als Passagiere an Bord eines Schiffes legen wir ab und lassen uns schaurige Seemannsgeschichten erzählen. Es begegnen uns übernatürliche Erscheinungen und wilde Affen. Unerklärliche Vorfälle ereignen sich sowie trügerische Liebesgeschichten, mysteriöse Walzähne und erschreckende Einsichten gehören zu unserer Reise. Ein Theaterstück für gestandene Seemänner und Seefrauen und die, die es werden wollen.

Leitung
Christina Beeck

Mo 22. Mai, 14.30 Uhr
→ Zwinger¹

WILLY-HELLPACH-SCHULE THEATERGRUPPE ZITRONENSORBET
HEIDELBERG

SHERLOCK HOLMES UND DR. WATSON ERINNERN SICH

12+

NACH DEN GESCHICHTEN VON ARTHUR CONAN DOYLE

Wer kennt sie nicht? Den berühmtesten Detektiv der Weltliteratur und seinen Freund und Mitstreiter: Sherlock Holmes und Dr. Watson. Die Spieler haben durch Improvisationen Szenen entwickelt, in denen sich Holmes und Watson an besonders interessante Fälle erinnern.

Leitung
Maiko Lührs

Di 23. Mai, 11.30 Uhr
→ Romanischer Keller

WILHELMI-GYMNASIUM

SINSHEIM SCHÜLER-THEATERENSEMBLE

SIND WIR RATTEN?

10+

STÜCKENTWICKLUNG NACH *DER RATTENFÄNGER VON HAMELN*

Mit Speck fängt man Mäuse.« Und Ratten? Womit fängt man die? Ausgehend von der deutschen Sage vom *Rattenfänger von Hameln* überlegten wir uns, wer heute Rattenfänger und wer Ratte ist. Und dabei haben wir erkennen müssen, dass man schneller zur Ratte wird, als man denkt. Die Inszenierung wurde von den Schülern spielend erarbeitet. Dabei gab es immer wieder viel Raum für Gespräche und Austausch von Erfahrungen.

Leitung
Uta Kissenbeck

So 21. Mai, 16 Uhr
→ Zwinger³

JUNGE BÜRGERBÜHNE (ARBEITSTITEL)
MANNHEIM **ÜBERZEUGUNGSTÄTER**
RECHERCHEPROJEKT

14+

Das junge Ensemble geht auf Recherche zu verschiedenen Formen von Radikalisierungen, beleuchtet reale und fiktive Konzepte unterschiedlicher Überzeugungen. Fragen wie: »Warum radikalisiert sich junge Menschen in religiösen beziehungsweise politisch-ideologischen Kontexten? Welche privaten und gesellschaftlichen Leerstellen werden durch Radikalisierung gefüllt? Was treibt junge Menschen an? Welche Ideale geben Anlass, sich zu radikalieren?« werden dabei untersucht. Treibende Bässe und atmosphärische Sounds, eingebettet in Live-Musik, bilden den Puls der Inszenierung.

Leitung
Josefine Rausch
Choreografie
Anna Grüssinger
Musik
Friedrich Stockmeier

Bühne und Kostüme
Melanie Riester
Dramaturgie
Michaela Oswald
Regieassistentin
Julia Moosmann

Fr 19. Mai, 15.30 Uhr
→ Zwinger¹

WORKSHOPS

PUPPE 6-10

Es braucht nur Faden, ein Tuch und eine Kugel – fast ist eine Marionette fertig! Wir experimentieren, ob man schon mit diesen Gegenständen eine kleine Szene spielen kann, und entdecken schließlich, was in den Marionetten alles steckt. Können sie laufen, essen, schlafen, tanzen oder fliegen? Aus den Experimenten erarbeiten wir eine kleine Choreografie.

Leitung

Maren Kaun
(Puppenspielerin)

Mi 24. Mai
09.30-11 Uhr

→ **Zwinger¹**

TANZ I 6-10

Ihr wollt unterschiedliche Körper- und Bewegungsqualitäten entdecken und kennenlernen? In unserem Workshop untersuchen wir, wie unsere Körper zueinanderstehen, wie sie sich zum Raum und zur Musik verhalten. Spielerisch werden kleine Choreografien entwickelt. Dieser Tanzworkshop ist für alle Kinder – egal ob Junge oder Mädchen – mit und ohne Tanzerfahrung geeignet.

Leitung

Gaëlle Morello
(Tanzpädagogin)

Fr 19. Mai
15.45-17.30 Uhr

→ **Treffpunkt Zwinger**

SCHATTENTHEATER 6-10

Zwischen Licht und Schatten existiert eine ganze Welt, heißt es. Wir wollen in diese Welt eintauchen. Wie funktioniert das genau mit der Lichtquelle? Wo muss ich stehen, damit mein Schatten riesig wird? Kann ich zwei Schatten haben? Und wie erschaffe ich mir eine Welt, nur mit einer Schere, etwas Karton und meinen Ideen? Wir probieren verschiedene Formen von Schattentheater aus, lernen, was es zu beachten gilt, und lassen unsere Ideen lebendig werden.

Leitung

Mona Patzelt
(Requisiteurin)

Constanze Wohninsland
(Theaterpädagogin)

Sa 20. Mai
14.15-16.30 Uhr

→ **Treffpunkt Foyer**
Großes Haus

BÜHNENTECHNIK 10-14

Wie entsteht eine Bühne? Wer rückt die Schauspieler ins rechte Licht und wie kommt die Musik aus den Lautsprechern? Für alle, die schon immer mal einen Blick hinter die Kulissen des Theaters werfen wollten. Ihr benötigt keine technischen Vorkenntnisse für diesen Workshop.

Leitung

Konrad Ruda
(Bühnenmeister)

Di 23. Mai
11-12.30 Uhr

→ **Zwinger³**

BÜHNENFECHTEN 10+

Die meisten von euch kennen Robin Hood, den Kämpfer für Gerechtigkeit, oder die Abenteuer der drei Musketiere mit Pferd und Degen? Auch die sich ständig raufenden Räuberbanden um Ronja sind bekannt. Dass das auf der Bühne nur gespielt ist, wisst ihr – damit sich dabei keiner verletzt, dafür gibt es Stunt-, Fecht- und Kampfchoreografen, die die Schauspieler vorbereiten und trainieren. Wir werden ein kurzes Bühnengefecht mit dem Degen oder Schwert erarbeiten und es uns gegenseitig präsentieren.

Leitung

Thomas Ziesch

(Schauspieler und
Kampfchoreograf)

Mi 24. Mai

13.45–16 Uhr

→ **Treffpunkt Zwinger**

MASKE 11+

In diesem Workshop geht es um verschiedene Arten von Verletzungen und wie ihr sie selbst schminken oder herstellen könnt. Wir werden sehen, wie sich Wunden und Narben äußerlich unterscheiden und welche Materialien man verwendet, um sie Zuhause anzufertigen. Nach einem kleinen theoretischen Teil gehen wir in die Praxis über und versuchen uns an den verschiedenen Körperverletzungen.

Leitung

Ramona Bauer

(Maskenbildnerin)

Fr 19. Mai

15.15–17.30 Uhr

→ **Treffpunkt Foyer
Großes Haus**

RAP 11+

Hier wirst du Rap pur erleben, Worte im Groove bewegen, dich auf Spuren begeben und Wege der Zukunft ebnen. Toni Landomini, auch bekannt als Toni-L, Mitbegründer von Advanced Chemistry und Hip-Hop-Pionier zeigt, worauf es beim Schreiben und Vortragen ankommt.

Leitung

Toni Landomini
(Rapper)

Mo 22. Mai

10.45–13 Uhr

→ **Treffpunkt Foyer
Großes Haus**

BEATBOXEN 14+

Die Kunst, mit dem eigenen Mund klingende Rhythmen zu erzeugen, wird immer beliebter. Für das Herstellen von Schlagzeuggeräuschen einer Snare, Bassdrum oder Hihat steht in diesem Workshop vor allem das eigene Tun im Mittelpunkt. Beim gemeinsamen Grooven werden wir spielerisch die wichtigsten Techniken, Sounds und Rhythmus-Patterns für verschiedene Stile ausprobieren.

Leitung

Robin Walter

(Musiklehrer
und Beatboxer)

So 21. Mai

14.15–16.30 Uhr

→ **Treffpunkt Foyer
Großes Haus**

PHYSIODRAMA 12+

Was brauchen wir beim Theaterspielen unbedingt? Unseren Körper! Mit ihm können wir alles ausdrücken. Nur ein emotional durchlässiger Körper ist fähig, eine Situation, eine Rolle glaubwürdig darzustellen. Ziel ist es, den Spieler mit seinem Körper und seiner Emotion die Handlungen auf der Bühne glaubwürdig gestalten zu lassen.

Leitung

Richard Weber

(Schauspieldozent)

Sa 20. Mai

14.15–16.30 Uhr

→ **Treffpunkt Foyer
Großes Haus**

TANZ II 14+

Selten geben wir unserem Körper die Möglichkeit, sich so zu bewegen, wie er es gerade für richtig hält. Wissen wir doch, wie wir sitzen müssen, wie man »normal« läuft – unser Gehirn entscheidet und plant die Bewegung. Wir versuchen deshalb, in dem Workshop nur auf unseren Körper zu hören. Was für Bewegungen werden entstehen, wenn wir unseren Körper allein entscheiden lassen? Ganz neue, die wir noch nie gemacht haben?

Leitung

Lorenzo Ponteprimo

(Tänzer, Dance Company

Nanine Linning)

Di 23. Mai

10.45–13 Uhr

→ **Treffpunkt Foyer
Großes Haus**

in englischer Sprache

SPEZIAL

» TEILNEHMER FÜR TEILNEHMER «

Unsere Workshopleiter sind Teilnehmer eines Spielclubs in Heidelberg und wollen mit euch Spiele und Übungen machen, die sie selber mögen.

RHYTHMUS, BEATS, TEXT

10+

Leitung

Jason, Arman

(CLUB JUGEND II)

Fr 19. Mai

13.45–15.30 Uhr

→ **Treffpunkt Zwinger**

KÖRPER, RAUM, BEWEGUNG

11+

Leitung

Janne, Sarah

(CLUB DER GENERATIONEN)

So 21. Mai

09.45–11.30 Uhr

→ **Treffpunkt Foyer
Großes Haus**

IMPROTHEATER

12+

Leitung

Camila, Giulia, Daria

(CLUB JUGEND II)

Mi 24. Mai

09.15–11 Uhr

→ **Treffpunkt Zwinger**

→ **WAS EIGENTLICH KEINER ÜBER HEIDELBERG WISSEN MUSS**

Victor von Hase stand 1854 in Heidelberg vor Gericht, weil sein verlorener Studentenausweis einem Mörder zur Flucht verholfen hatte. Seine Aussage: »Mein Name ist Hase, ich weiß von nichts!«

DELTA-EXTRAS

WIR FEIERN!

FESTIVALPARTY

Was wäre ein Theaterfestival ohne eine große Party? Wir stürmen den Zwinger³ und feiern, was das Zeug hält. Auf unserer Bühne könnt ihr euch austoben: Karaoke singen oder einen Break-Dance hinlegen. Danach steht Disko auf dem Programm, mit Light-show, Disko-Schminken und Fruchtcocktails. Dann heißt es: Alle auf die Bühne! Wir hoffen, ihr seid dabei!

Sa 20. Mai, 18 Uhr → Zwinger³

ICH GEHE ZUR PROBE UND NEHME MIT ...

- | | | |
|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> bequeme Klamotten | <input type="checkbox"/> mein Textbuch | <input type="checkbox"/> Lust am Spielen |
| <input type="checkbox"/> kuschelige Socken | <input type="checkbox"/> Konzentration | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> eine Flasche Wasser | <input type="checkbox"/> Haargummi | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> eine Brezel | <input type="checkbox"/> Spaß | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Deo | <input type="checkbox"/> Kreativität | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Gummibärchen | <input type="checkbox"/> Pünktlichkeit | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Stifte und Papier | <input type="checkbox"/> ganz viel Liebe | <input type="checkbox"/> |

IMPROABEND

ZUM GÜCKEN UND MITMACHEN 8+

CLUB DER STUDIERENDEN | JUNGES THEATER HEIDELBERG

5 ... 4 ... 3 ... 2 ... 1 ... LOS! In dieser Improshow werden wir ganz spontan alle möglichen Geschichten und Figuren erfinden. Lustig, spannend, traurig, actionreich, skurril oder total verrückt – alles ist möglich! Der CLUB DER STUDIERENDEN spielt erst für euch mehrere kleine Szenen, die alle eine besondere Herausforderung mit sich bringen. Anschließend sind alle, die möchten, auf die Bühne eingeladen – und weiter geht's!

Fr 19. Mai, 17.30 Uhr → Zwinger³

TISCHGESPRÄCHE 12+

Wieso sollte man ins Theater gehen? Was ist besser: ein Stück selbst erfinden oder nach einer Vorlage zu spielen? Hat das Theater Einfluss auf politische und gesellschaftliche Ereignisse? Es gibt viele Fragen an das Theater. Zeit, gemeinsam darüber zu diskutieren! An sechs Tischen sprechen wir ganz unter uns über sechs große Themen, dabei geht es um das Theaterspielen genauso wie um das Theatersehen. Wir sind gespannt auf eure Meinungen!

Mi 24. Mai, 11.30 Uhr → Alter Saal

NACHGESPRÄCHE

Sind wir mal ehrlich: »Wie hat es euch gefallen? Gut!« – das ist nicht gerade das spannendste Nachgespräch. Um euch wirklich Feedback zu eurer Werkschau geben zu können, Tipps zu sammeln, Stärken und Schwächen aufzuzeigen und euch im Probenprozess weiterzubringen, haben wir ein besonderes Format für die Nachgespräche entwickelt: Gemeinsam mit den Theaterpädagogikstudenten der Theaterwerkstatt Heidelberg sammeln wir zuerst Assoziationen, dann alles, was wir super fanden, und zum Schluss schließlich, was ihr noch besser machen könnt. So sprechen wir ehrlich, aber immer freundschaftlich und sachlich!

Dauer ca. 30 Minuten

im Anschluss an alle Werkschauen

SPIELEAKTIONEN

Auch wenn man gerade keine Werkschau oder Workshop besucht, braucht man sich nicht zu langweilen. Im Zwinger gibt es eine Bastel-Ecke. Ihr könnt DELTA-Reisepässe gestalten – inklusive selbst gemachten Stempeln! –, malen, Postkarten entwerfen und euer DELTA-T-Shirt verschönern.

Natürlich habt ihr auch die Möglichkeit, euch zu entspannen. Dafür haben wir im Zwinger eine Chillout-Lounge eingerichtet. Bei schönem Wetter sind auf der Wiese beim Romanischen Keller verschiedene Spielaktionen geplant: Man kann Fußball, »Ochs am Berg« oder »HiHaHo« spielen. Aber ihr könnt natürlich auch einfach in der Sonne sitzen und über die verschiedenen Werkschauen sprechen, die ihr gesehen habt.

Wer Heidelberg genauer kennenlernen möchte, ist bei der Stadtrallye genau richtig! An unserem Infostand im Zwinger bekommt ihr einen Fragebogen rund um Heidelberg. Diesen Fragebogen muss man innerhalb einer bestimmten Zeit beantworten, um einen tollen Preis zu gewinnen.

ganztägig an allen Festivaltagen

THEATERFÜHRUNGEN

Während unseres Festivals sehen wir ganz viel, was auf der Bühne passiert – aber was steckt hinter den Kulissen? Wo werden Bühnenbilder und Kostüme hergestellt? Wo ist der Orchestergraben, wenn gar kein Orchester spielt? Mitarbeiter aus verschiedenen Abteilungen zeigen ihre Arbeitsbereiche, mit Dabei sind Schauspieler, die Fundusleiterin der Kostümabteilung, Musiktheaterexperten und der Technische Direktor.

Dauer ca. 45 Minuten

täglich mit unterschiedlichen Schwerpunkten

Termine in der Programmübersicht

→ GESCHICHTE DES THEATERS HEIDELBERG

31.10.1853 Eröffnung des Theaters mit Friedrich Schillers *DIE BRAUT VON MESSINA*, Architekt: Ludwig Lendorff | **1865–1874** Gründung des städtischen Orchesters, Kommunalisierung des Theaters | **1896** Gebäudeerweiterung, mehrmaliger Umbau | **1924|25** Umgestaltung innen und außen | **1978|79** Restaurierungen und Umbauarbeiten | **1984** Eröffnung des Kinder- und Jugendtheaters in der Zwingerstraße | **Oktober 2006** Schließung des großen Hauses wegen erheblicher baulicher Mängel | **19.11.2006** Wiederaufnahme des Spielbetriebs unter Auflagen zur Premiere *SCHWANENWEISS*

2007 Architektenwettbewerb für den Umbau des großen Hauses | **2009** Umzug in die Feuerwache mit Opernzelt und in das Theaterkino, Sanierungsbeginn | **24.11.2012** Eröffnung des neuen Theaters mit der Oper *MAZEPPA*; Kosten Umbau über 64 Mio. €, davon ca. 20 Mio. € Spenden von Bürgern | **März 2014** 30-jähriges Jubiläum des Jungen Theaters im Zwinger³

FÜR PÄDAGOGEN

Podiumsgespräch

BEDINGUNGEN DER THEATERARBEIT MIT KINDERN UND JUGENDLICHEN AN SCHULEN UND THEATERN

In vielen Schulen und Theatern gibt es sehr aktive Theatergruppen. Es sollen die Strukturen, Ansätze und Bedingungen für die Theaterarbeit mit Kindern und Jugendlichen an beiden Institutionen beleuchtet werden. Worin unterscheidet sich die Herangehensweise? Welche Ziele hat die theaterpädagogische Arbeit? Viktoria Klawitter, Dramaturgin Junges Theater Heidelberg, trifft sich zum Gespräch mit Dr. Andrea Merger, Schulleiterin Hölderlin-Gymnasium Heidelberg, Josefine Rausch, Künstlerische Leitung Junge Bürgerbühne Mannheim und Theaterpädagogin Junges Nationaltheater Mannheim, Stefan Schletter, Leitung Junger Pfalzbau Ludwigshafen, und Holger Andreas, Theater-AG-Leiter Liselotte-Gymnasium Mannheim.

Fr 19. Mai, 17.30–19 Uhr Zwinger!

Eintritt frei

Werkstatt

DAS DRAMA MIT DEM DRAMA

Henning Fangauf, stellvertretender Leiter Kinder- und Jugendtheaterzentrum in der BRD, informiert über die aktuelle Dramatik im Theater für junges Publikum. Wie können Schulen den Zugang zu diesen Stücken, Vorlagen und ästhetischen Formen finden? Bietet die zeitgenössische Dramatik genügend Potenziale für Theater mit Kindern und Jugendlichen? Diese und weitere Fragen sollen in dem Gespräch mit dem Experten angesprochen werden. Im Anschluss feiern wir Festival-Halbzeit! Und zwar in den Räumen der Theater- und Spielberatung (TSB), Netzwerkstelle für Theater und Schule in Heidelberg. Es gibt unter anderem Gelegenheit, an Büchertischen verschiedener Verlage zu schmökern.

Mo 22. Mai, 18–19.30 Uhr Theater- und Spielberatung

anschließend Empfang
Eintritt frei

FORUM SPIELLEITER: AUSWERTUNGSKAFFEE

Zum Abschluss des Spielclubtreffens JUNGES THEATER IM DELTA und der 31. HEIDELBERGER SCHÜLERTHEATERTAGE kommen alle Spielleiter zusammen, um bei Kaffee, Tee und Kuchen über das Festival zu sprechen. Gemeinsam blicken wir zurück auf sechs volle Theatertage. Was für besondere Erfahrungen konnten gemacht werden? Und welche neuen Ideen und Gedanken werden mit in die alltägliche Theaterarbeit genommen?

Mi 24. Mai, 14–15.30 Uhr Alter Saal

Eintritt frei

ARBEITSTREFFEN HEIDELBERGER SCHÜLERTHEATERTAGE

Die eingeladenen Schultheatergruppen können die Unterstützung von Theaterprofis in Anspruch nehmen. Im Gruppen-Coaching entscheiden die Teilnehmer, wobei die Gruppe noch Hilfe benötigt: Sprechtraining, chorisches Sprechen, Bühnenkampf, Textweiterentwicklung, Szenenübergänge, Choreografien oder beim Umgang mit der Bühne. Im Vieraugengespräch kann der Theaterlehrer mit einem Theaterprofi über seine Arbeit sprechen. Das Reflexionsgespräch bietet Raum, sich auszutauschen, Fragen zu stellen, Schwierigkeiten zu besprechen und Anregungen mitzunehmen.

→ WAS EIGENTLICH KEINER ÜBER HEIDELBERG WISSEN MUSS

Es gab 118 Anzeigen im Jahr 2015 wegen unerlaubten Wildpinkelns in der Heidelberger Altstadt. 87 % davon betrafen Wochenenden zwischen 22 und 3 Uhr.

WEIN FESTIVAL

DAS MACHT MICH IM THEATER GLÜCKLICH:

.....

DAS WÜRDE ICH GERN MAL IM THEATER SEHEN:

.....

DAS WÜRDE ICH GERN MAL IM THEATER MACHEN:

.....

DIESE WERKSCHAUEN HABE ICH GESEHEN:

.....

.....

.....

.....

.....

BEI DIESEM WORKSHOP HABE ICH MITGEMACHT:

.....

.....

ZUM MITTAG GAB'S:

Fr Sa So

.....

Mo Di Mi

.....

DIESEN GEDANKEN NEHME ICH IN DIE WEITEREN PROBEN MIT:

.....

SCHREIBE FÜNF DINGE AUF, DIE GROSSARTIG | NERVIG WAREN!

1

2

3

4

5

SO LANGE HABE ICH BEI DER FESTIVAL-PARTY MITGEFEIERT:

BEI SO VIELEN NACHGESPRÄCHEN HABE ICH ETWAS GESAGT:

AUFGABEN

→ Gib jemandem, den du nicht kennst, ein Kompliment zu seinem Spiel.

→ Fange mit jemandem, den du nicht kennst, eine Unterhaltung an.

→ Schreibe etwas an die Feedbackwand.

→ Ändere deinen Status bei facebook/ whatsapp auf »Bin beim DELTA-Festival!«

→ Mache mit jemandem, den du nicht kennst, ein Selfie.

→ Finde jemanden, der seit 5 Jahren in einem Club oder einer Theater-AG spielt!

TEAM

Pauline de Groot Theaterpädagogin Junges Theater | **Viktoria Klawitter** Dramaturgin Junges Theater | **Matthias Kuhlemann** Schauspielpädagoge | **Dilara Sarikaya** FSJlerin Junges Theater | **Nelly Sautter** Theaterpädagogin Junges Theater | **Lilith Queisser** FSJlerin Junges Theater | **Constanze Wohninsland** Organisatorin und Theaterpädagogin Junges Theater

jungestheaterheidelberg
theaterundorchesterheidelberg



Impressum

Herausgeber Theater und Orchester Heidelberg

Intendant Holger Schultze

Verwaltungsleiterin Andrea Bopp

Leitung Junges Theater Natascha Kalmbach

Redaktion Viktoria Klawitter

Fundraising Anita Kerzmann, Linda von Zabienski

Gestaltung Jens Mogler

Titelfoto Annemone Taake

Druck abcdruck GmbH

Redaktionsschluss 06. April 2017

 **Heidelberg**